

Inhaltsverzeichnis

Die Weidenrosen bei Hellendorf	3
---	----------

[<<< zurück](#) | [Sagenbuch der Sächsischen Schweiz](#) | [weiter >>>](#)

Die Weidenrosen bei Hellendorf

Cur. Saxon. 1759. S. 195.

Bei [Hellendorf](#), unweit [Königstein](#), sind auf einer [Weide](#) im Mai 1759, welches mit Verwunderung von vielen Personen in Augenschein genommen worden, nicht nur unterschiedene schöne [Rosen](#) hier und da auf deren Zweigen, sondern auch unfern dieses Ortes eine ganz außerordentliche große Blume, deren Art zur Zeit auch die erfahrensten [Gärtner](#) nicht ergründen können, hervorgewachsen. Diese Weiden-Rosen sollen als ein symbolum pacis in vorigen Zeiten gehalten worden sein, daher auch das Sprichwort entstanden: Ja, es wird Friede werden, wenn die Weiden werden Rosen tragen.

Quelle: [Sagenbuch der Sächsischen Schweiz](#); Herausgegeben von [Alfred Meiche](#), Leipzig 1894, Verlag von Bernhard Franke

[sagen](#), [alfredmeiche](#), [sbdss](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=text:sbdss57&rev=1689686843>

Last update: **2025/01/30 11:56**

